

Inhalt

Vorwort	7
Ein Gespräch	9
I. Kulturelle Freisetzung und Enteignung	17
Vom Gefühl, eingemauert zu werden	19
Erkalten und Überhitzung, eine Entmischung	25
Die Aufdringlichkeit der Realität	38
Erwachsene und Jugend	44
Die Knappheit von Raum und Zeit	53
II. Psychische Freisetzung und Enteignung	63
Zu unserer Sichtweise	65
Das Kind als Projekt und als Last	75
Die Verletzlichkeit des Selbst	86
Schutzmechanismen	94
III. Lernen und Ambivalenzen	105
Regressions- und Progressionsinteresse	107
Vorgriff auf Selbstzustände	117
IV. Lernen und Behalten	125
Die entleerte Schule	127
Bewertung und Aufwertung	135
Die Illusion der Didaktik	146
Betroffenheitspädagogik	155
Sicherung und Neugier	169
V. Lohnarbeit und gewöhnliches Lernen	187
Schattenarbeit und Lebenlernen	189
Lohnarbeit und die Institution Schule	196
Der Lehrer als Sisyphos	199

VI. Gegen eine Pädagogik des Opfers	205
Opfermythen	207
Sind Opfer notwendig?	231
Funktionelles Opfer	243
VII. Ungewöhnliches Lernen und Aufbrechen	251
Kulturbruch und neuer Mangel	253
Nachwort von Günter Franzen: Inventur	292
Anmerkungen	298